

14. Dezember 2020

Beschlussprotokoll

022.32

Sitzung vom 09.12.2020
Gemeinderat

Öffentlicher Teil

1 Bürgerfragestunde

Aus den Reihen der Bürgerschaft wird die Frage nach dem Stand des Glasfaserausbaus in der Königsberger Straße ab Hausnummer 120 in der Parksiedlung gestellt und darum gebeten den dortigen Gehweg in der dunklen Jahreszeit zu beleuchten.

Außerdem wird nach den Plänen der Stadt zu dem Neubauprojekt des Waldorfkindergartens Schneeweißchen gefragt.

Die Verwaltung erklärt, der eigenwirtschaftliche Ausbau der Telekom soll Ende des Jahres abgeschlossen sein, in der Versorgung der sogenannten weißen Flecken kann voraussichtlich im neuen Jahr ein weiterer Schritt erfolgen.

Die Verwaltung zeigt Verständnis für den Neubauwunsch des Waldorfkindergartens, hat aber in dem zu verabschiedenden Haushalt für das Jahr 2021 unmittelbar keine Haushaltsmittel vorgesehen, sondern sieht das Jahr noch als Planungsphase.

2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Folgender Beschluss wird öffentlich bekanntgegeben:

In der Gemeinderatssitzung vom 11.11.2020 wählte der Gemeinderat nach persönlicher Vorstellung Herrn Stefan Rothe zum Leiter des Fachbereich 3 Baurecht und Planung.

3 Finanzzwischenbericht 2020, zweite Fortschreibung

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Finanzzwischenbericht 2020, zweite Fortschreibung, der Vorlage 151/2020.

4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021, Investitionsprogramm und Mittelfristige Finanzplanung, sowie der Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebs, Anträge und Anregungen des Gemeinderats

Abstimmung über die Finanzanträge des Haushalts 2021:

1. Zum Antrag der Fraktion der Freien Wähler und der Fraktion B90/Die Grünen, den Investorenwettbewerb für das Baugebiet Nellingen West auf Eis zu legen, schlägt die Verwaltung die Bildung eines Sperrvermerks vor.
Der Gemeinderat beschließt dieses Vorgehen einstimmig (26 Ja-Stimmen).
2. Der Antrag der Fraktion B90/Die Grünen, einen Anreiz zu schaffen, um bestehende Schottergärten umzuwandeln und dafür überplanmäßig 2.000 € zur Verfügung zu stellen, wird mehrheitlich abgelehnt (7 Ja-Stimmen, 18 Gegenstimmen, 1 Enthaltung).

3. Der Antrag der Fraktion B90/Die Grünen, die Honorarkräfte der Musikschule mit mindestens 20% Lehrtätigkeit in TVÖD-Verträge zu überführen, die erforderlichen Personalstellen in den Stellenplan aufzunehmen und die notwendigen finanziellen Mittel dafür bereitzustellen, wird mehrheitlich abgelehnt
(6 Ja-Stimmen, 18 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen).
Der Vorschlag der Verwaltung zu diesem Antrag, eine Umwandlung in TVÖD-Verträge ab einem Beschäftigungsumfang von 40% vorzunehmen und die 2,5 Planstellen im Rahmen des Stellenplans 2022 zu schaffen, wird mehrheitlich angenommen
(22 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen).
4. Der Antrag der SPD-Fraktion, für den Bau des Waldorfkindergartens in Kemnat außerplanmäßig 500.000 € Fördermittel bereitzustellen, wird mehrheitlich abgelehnt
(8 Ja-Stimmen, 18 Gegenstimmen).
Die Fraktion der Freien Wähler stellt einen Änderungsantrag zu dem SPD-Antrag. Dieser lautet: „Der Gemeinderat genehmigt die Einstellung von 500.000 € als Anteil eines möglichen Baukostenzuschusses für den Waldorfkindergarten in Kemnat. Dieses Geld darf nicht zum Grunderwerb genutzt werden. Bis zur nächsten Sitzung erarbeitet die Verwaltung auf Grundlage der Kostenschätzung des Waldorfkindergartenvereins eine mögliche Ausgestaltung der finanziellen Beteiligung der Stadt Ostfildern an diesem Projekt.“
Der Änderungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt (9 Ja-Stimmen, 17 Gegenstimmen).

Mehrheitlicher Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 114/2020/1 (24 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen).

**5 Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen
Erwerb eines Geschäftsanteils als Gesellschafter**

Mehrheitlicher Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 149/2020 (24 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen).

6 Einmalige finanzielle Unterstützung des Projektes „Foodsharing“ in Scharnhausen

Mehrheitlicher Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 161/2020
(21 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen, 1 Enthaltung).

7 Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs, HLF10, für die Freiwillige Feuerwehr Ostfildern

Einstimmiger Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 168/2020 (26 Ja-Stimmen).

8 Änderung der Hauptsatzung

Einstimmiger Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 166/2020 (26 Ja-Stimmen).

9 Modalitäten der Vorstellung der Bewerber für die Oberbürgermeisterwahl am 7. Februar 2021 und gegebenenfalls am 28. Februar 2021

OB Bolay und Herr Langer sind bei diesem Tagesordnungspunkt befangen und nehmen nicht an der Abstimmung teil.

Einstimmiger Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 169/2020
(24 Ja-Stimmen, 2 befangen).

- 10 Flächennutzungsplan 2020, 4. Teiländerung "Unter dem Plieninger Weg", Gemarkung Scharnhäusern**
- Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB
- Ergebnisse der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB
- Feststellungsbeschluss der Flächennutzungsplanänderung
Mehrheitlicher Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 155/2020
(18 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen, 1 Enthaltung).
- 11 Anpassung der Abwassergebühren und Änderung der Abwassersatzung**
Einstimmiger Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 153/2020 (26 Ja-Stimmen).
- 12 Anpassung der Wassergebühren und Änderung der Wasserversorgungssatzung**
Einstimmiger Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 157/2020 (26 Ja-Stimmen).
- 13 Kreditaufnahme für den Eigenbetrieb Stadtwerke, Betriebszweig Abwasserbeseitigung**
Einstimmiger Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 160/2020 (26 Ja-Stimmen).
- 14 Änderung der Satzung des Gymnasialen Schulverbands Ostfildern**
Es wird auf einen Fehler in der Vorlage 017/2020/GSV, der Anlage zu Vorlage 170/2020, hingewiesen: Unter § 17 Inkrafttreten heißt es: „Abs. 4 wird neu eingefügt.“ Stattdessen muss es heißen: „Abs. 5 wird neu eingefügt.“
Einstimmiger Beschluss gemäß der Vorlage 170/2020 (26 Ja-Stimmen).
- 15 Informationen der Verwaltung**
- 15.1 CO²-Ampeln für die Schulen**
Die Verwaltung informiert, dass die angekündigten CO²-Ampeln für die Schulen bestellt worden sind. Es wird mit einer Lieferung um Weihnachten herum gerechnet, so dass sie nach den Weihnachtsferien zur Verfügung stehen. Über Rückmeldungen von den Schulen zum Einsatz der Ampeln wird der Gemeinderat wieder informiert werden.
- 16 Anträge**
- 16.1 Antrag der SPD-Fraktion zur Einrichtung eines runden Tisches - Auffallende Jugendliche im Sozialraum -**
Die SPD-Fraktion beantragt im Rahmen der kommunalen Kriminalprävention die Einrichtung eines runden Tisches „Auffallende Jugendliche im Sozialraum.“
Der Fraktionsantrag hat das notwendige Quorum erreicht, die Verwaltung wird dem Gremium hierzu eine Vorlage erarbeiten.
- 16.2 Antrag der Fraktion der Freien Wähler zur Unterstützung der Jugendbühne Ostfildern**
Die Fraktion der Freien Wähler beantragt, dass die Jugendbühne Ostfildern aus dem nicht ausgeschöpften Budgettopf -Förderkreis der Kinder-und Jugendarbeit der Stadt Ostfildern- einen Betrag in Höhe von 3000 €, ohne dass sie einen Antrag gestellt haben, erhält.
Der Fraktionsantrag hat das Quorum erreicht und wird von der Verwaltung bearbeitet werden.

17 Anfragen, Anregungen und Sonstiges

17.1 Durchsetzung von Tempo 50 am Ortseingang von Kemnat

Aus den Reihen des Gemeinderates wird nachgefragt, warum nicht auch in Kemnat, wie aktuell z.B. in Ruit, eine Blitzanlage am Ortseingang aufgestellt wird, um das Tempo 50 durchzusetzen.

Die Verwaltung informiert, aufgrund des Sanierungsbereichs kann es in Kemnat zu Umgestaltungen im Straßenraum kommen. Deshalb ist hier noch kein fester Standort definiert worden. Ab Januar wird jedoch ein halbstationärer Blitzer in Betrieb genommen. Für diesen sind dann auch Standorte in Kemnat vorgesehen.

17.2 Baugebiet Ob der Halde - Nachfrage zum Erwerb der Grundstücke

Es wird nachgefragt, wohin sich interessierte Bürger*innen wenden können, wenn sie Interesse an einem Grundstückskauf im Baugebiet Ob der Halde haben.

Die Verwaltung antwortet, für zwei der drei Lose (Bereiche) gibt es bereits unterschriebene Verträge. Die Verwaltung wird die Öffentlichkeit noch vor Weihnachten informieren, mit welchen Firmen die Verträge geschlossen wurden. Diese Firmen sind dann die Ansprechpartner für mögliche Interessenten.

17.3 Nachfrage zur Einrichtung von Tempo 30 in der unteren Hindenburgstraße

Aus den Reihen des Gemeinderats wird nachgefragt, auf welche rechtliche Grundlage sich die Einrichtung des Tempo 30 in der unteren Hindenburgstraße stützt.

Die Verwaltung begründet das Tempo 30 dort mit dem Lärmaktionsplan, wird diese Aussage aber verifizieren und das Gremium nochmals informieren.

17.4 Weihnachtsbeleuchtung in der Hindenburgstraße

Die Verwaltung wird nach den Gründen gefragt, weshalb die Hindenburgstraße dieses Jahr nicht weihnachtlich beleuchtet wird.

Es wird erklärt, dass die bestehende Weihnachtsbeleuchtung nicht mehr kompatibel ist mit der neuen Straßenbeleuchtung. Es wird eine neue Weihnachtsbeleuchtung geben, leider jedoch aus zeitlichen Gründen nicht mehr in diesem Jahr. Die Hülse für den Weihnachtsbaum ist durch die Neugestaltung des Straßenraumes weggekommen, es ist vorgesehen sie künftig im Kreisverkehr zu verankern.


Christof Bolay
Vorsitzender

gez.
Christa Barth
Schriftführerin